



Der Elternbeirat am Gymnasium Neureut - mail.ebgyneu@gmx.de

Vorsitz: Frank Schlageter – Stellvertreter: Susanne Haase – Özgür Firat – Jörg Rothe

Protokoll der Elternbeiratssitzung am 11. Februar 2019

Ort: Studiensaal am Gymnasium Neureut, 19.30 – 21.45 Uhr

Anwesend:

29 Elternvertreterinnen und Elternvertreter aus den Klassen 5 - 10 und der Jahrgangsstufe

Leitungsteam: Frank Schlageter, Özgür Firat, Susanne Haase, Jörg Rothe

Schulleitung: Herr Hedinger, Herr Krätz

Gäste: Anja Eichenbrenner (Förderverein)

Leitung der Sitzung: Frank Schlageter, Protokoll: Jörg Rothe

Anm.: aus Gründen der besseren Lesbarkeit ist im Folgenden immer von „Vertretern“ etc. die Rede – dies schließt selbstverständlich immer die weibl. und männl. Form ein.

Tagesordnung

TOP1: Begrüßung

TOP2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 22.10.2018

TOP3: Informationen der Schulleitung zu aktuellen Entwicklungen am Gymnasium Neureut

TOP4: Bericht des Fördervereins

TOP5: Bericht aus dem AK Mensa

TOP6: Bericht aus der Umwelt-Gruppe

TOP7: Teilnahme des Gymnasium Neureut an der Badischen Meile 2019

TOP8: Verschiedenes

Protokoll

Der Elternbeirat am Gymnasium Neureut tritt zu seiner zweiten Sitzung im SJ 2018/19 im Studiensaal zusammen.

TOP1: Begrüßung der Elternvertreter durch den neuen EB-Vorsitzenden Frank Schlageter. Eine Liste der Elternvertreter zur Feststellung der Anwesenheit und zur Aktualisierung der Kontaktdaten läuft um. Es wird nochmals auf das Formular zur Einverständniserklärung nach der DSGVO zur Weitergabe und Verwendung der Kontaktdaten der Elternvertreter durch die Leitung des Elternbeirats hingewiesen. Bei Weiterleitungen von Informationen der Schulleitung oder des Elternbeirats an den Verteiler des EB oder die Adresslisten der Klassen und Kurse sollten die Email-Empfänger immer im BCC-Feld eingetragen werden, um offen sichtbare Empfängerlisten zu vermeiden.

TOP2: Das Protokoll der vergangenen Elternbeiratssitzung vom 22.10.2018 (https://www.gymneureut.de/dateien/schulgemeinde/elternbeirat/EB-Protokoll_22102018.pdf) wird bei zwei Enthaltungen nach Berücksichtigung von Änderungswünschen genehmigt. **Anm.:** Wir wurden von Frau Wolff vom Vorstand des Fördervereins nach der Sitzung darauf aufmerksam gemacht, dass sich auch Inhalte alter Protokolle, sofern diese noch auf dem Schul-Server abgespeichert sind, durch eine Google-Suche auffinden lassen. Alle alten Protokolle wurden mittlerweile gelöscht. Die Verlinkung der jeweils beiden letzten Protokolle statt des Versendens der pdf-Dateien per Email sollte einen Beitrag zur Minimierung der „Datenflut“ durch große Anhänge leisten. **Bei der kommenden EB-Sitzung wäre zu diskutieren, ob der Zugriff zukünftig wieder durch Versenden des Protokolls per Mail an die EB-Mitglieder bzw. die Klassen auf die Schulöffentlichkeit beschränkt werden soll.**

TOP3: Herr Hedinger informiert über aktuelle Entwicklungen am Gymnasium Neureut, wobei das anstehende 50. Schuljubiläum im Vordergrund steht. Zunächst jedoch erläutert er die Ursachen für die zu Jahresbeginn wieder gehäuften Unterrichtsausfälle. Neben der längerfristigen Erkrankung von drei Lehrerinnen ist das Kollegium von einer besonders heftigen Grippewelle betroffen. Hinzu kommen geplante Ausfälle wie der Wintersporttag oder Weiterbildungsmaßnahmen. Herr Hedinger betont, dass insbesondere Krankheitsvertretungen seine Kolleginnen und Kollegen derzeit an den Rand der Belastungsfähigkeit bringen. Es handelt sich um ein altbekanntes strukturelles Problem, da das Kultusministerium keinen ausreichenden Pool von Springern einstellt, die bei gehäuften Ausfällen wie derzeit in Neureut für Ersatz sorgen könnten. Herr Krätz erläutert, dass Ersatzlehrer erst bei dreimonatiger Abwesenheit einer Lehrkraft vom Schulträger (RP Karlsruhe) angefordert werden könnten. Die Schule versucht aus eigenen Mitteln vor allem Ausfälle bei den Hauptfächern abzumildern, die Fächer Musik, Sport und Kunst stehen an letzter Stelle. Auf Nachfrage seitens der Eltern, ob Druck der Elternschaft auf das Regierungspräsidium eine Besserung der Lage bewirken könne, entgegnet Herr Hedinger, dass hier nur der Mangel verwaltet wird und Druck – wenn überhaupt - nur bei den politischen Entscheidungsträgern im Kultusministerium, die ja auch wiedergewählt werden möchten, sinnvoll sei. Er sichert zu, die Lage bzgl. des Unterrichtsausfalls nochmals in einem Informationsschreiben an alle Eltern zu erläutern.

Gute Nachrichten gibt es seitens der Schulleitung bzgl. der anstehenden umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an den Gebäuden und Räumen des Schulzentrums Neureut. Nach der Fertigstellung der Mensa im vergangenen Jahr startet das Schul- und Sportamt der Stadt zusammen mit dem Amt für Gebäudewirtschaft ab dem Frühsommer umfangreiche Arbeiten u.a. zur Verbesserung des Brandschutzes, zur Erneuerung der naturwiss. Arbeitsräume, der Toiletten und des Verwaltungsbereichs

inkl. Lehrerzimmer mit einem Budget von insges. 16 Millionen €. Die Dauer der Baumaßnahmen wird auf mindestens 5 Jahre geschätzt.

Große Schatten wirft das anstehende Schuljubiläum des Gymnasiums mit einem am Tag der EB-Sitzung begonnenen 50-Tage Countdown mit jeweils einem aktuellen Tophit und einer Projektion von Ereignissen der Jahre 1969 - 2019 – gestaltet durch einen Gmk-Kurs von Herrn Kruhl - voraus. Weitere Aktionen sind Vorträge ehemaliger Neureuter Abiturienten bei der Vortragsreihe „Uni macht Schule“, ein Schreib- und ein Fotowettbewerb sowie die diesjährigen Projektstage vom 4. – 6. Juni, die ganz im Zeichen des 50. Jubiläums der Schulgründung stehen. Die Ergebnisse werden am 6. Juni präsentiert. Daran schließt sich der traditionelle „Schulhock“ an (anstatt wie sonst üblich direkt vor den Sommerferien). Höhepunkt der Jubiläumsfeiern wird ein Festakt am Samstag, dem 29. Juni von 11.00 bis 12.30 Uhr in der Badnerlandhalle sein, zu dem auch alle Elternvertreter eingeladen werden. Anschließend wird die Feier auf dem Schulgelände fortgesetzt. Hierzu sollen auch alle bisherigen Absolventenjahrgänge eingeladen werden. Die Feiern im Sommerhalbjahr gehen am Donnerstag, dem 27. Juli (vorletzter Schultag) mit der offiziellen Verabschiedung von Herrn Hedinger als Schulleiter zu Ende (ab 17.00 Uhr). Ein weiteres Highlight wird der Sporttag am 24. Juli darstellen, der im Jubiläumsjahr durch einen professionellen Veranstalter als Parcours auf dem Sportgelände der Schule gestaltet wird, bei dem die Klassen gegeneinander antreten sollen. Durch eine Spende des Fördervereins bleibt hierbei ein Unkostenbeitrag von 6,-/Schüler (diese Veranstaltung findet vorbehaltlich der Zustimmung der Schulkonferenz im März statt, bei der sich auch ein Kandidat/eine Kandidatin für die Nachfolge des Schulleiters vorstellen wird).

Fragen an die Schulleitung gibt es hinsichtlich der gleichzeitigen Durchführung der Elternabende für die Klassen 5 – 9 (häufig Aufteilung der Eltern bei Geschwisterkindern notwendig) und bzgl. Videoaufnahmen im Rahmen des Sportunterrichts. Herr Hedinger stellt klar, dass solche Aufnahmen als nachträgliche Bewertungsgrundlage der Sportlehrer ohne vorherige Erlaubnisabfrage unzulässig sind und dass er die Löschung der Aufnahmen in einem konkreten Fall veranlasst hat. Weiterhin wird die Verwendung von LibreOffice durch die Schule kritisiert, da es häufig zu Kompatibilitätsproblemen komme, wenn Präsentationen - etwa für eine GFS - zu Hause mit MS-Office erstellt werden. Herr Krätz wird gebeten, sich über die Kosten von Schullizenzen für MS-Office zu informieren.

TOP4: Anja Eichenbrenner, Vorstandsmitglied des Fördervereins, berichtet vom Personalwechsel im Vorstandsteam, der auch zu einer Verzögerung der Fertigstellung des Jahrbuches geführt hat. Ein neues Konzept, u.a. die Beauftragung einer Online-Druckerei, hat es ermöglicht, bei Gesamtdruckkosten von 3500,- ca. 2000,- € im Vergleich zu früheren Ausgaben des Jahrbuches einzusparen. Alle Familien, die Mitglied im FöV sind, erhalten das Jahrbuch kostenfrei. Derzeit beläuft sich die Mitgliederzahl des FöV auf ca. 600 bei leicht fallender Tendenz. Neben den Mitgliedsbeiträgen sind Sponsorengelder die Haupteinnahmequelle des Vereins, um größere Projekte, wie die immer noch nicht abgeschlossene Ausstattung von insgesamt 24 Klassenzimmern mit den speziell angefertigten Medienmöbeln (5000,- €/St.), umsetzen zu können. Der FöV leistet auch finanzielle Unterstützung beim anstehenden Schuljubiläum (Preisgelder für Schreib- und Fotowettbewerb, Sporttag) und wird zu diesem Anlass eine Festschrift herausgeben. Weiterhin versucht er aktuell, 1000,- € für einen notwendigen Sonnenschutz im Außenbereich der neuen Mensa aufzubringen.

TOP5: Katja Rammer, Mitglied des AK Mensa am Schulzentrum Neureut, berichtet von der weiterhin hohen Akzeptanz des Mensa-Essens nach der Inbetriebnahme der neuen Räume im vergangenen Jahr. Die hohe Zahl der ausgegebenen Essen würde mittlerweile auch die Anstellung einer weiteren Kraft im

Ausgabebereich erforderlich machen. Erfreulich war, dass die Catering-Firma Sauder, die das Schulessen nach dem Cook&Chill-Verfahren zubereitet, bei der Neuausschreibung der Lieferanten für die Karlsruher Schulen erneut den Zuschlag für das Schulzentrum Neureut erhalten hat. Der AK Mensa (derzeit 5 Mitglieder einschl. der beiden Schulleiter) plant wieder die Durchführung von Aktionstagen, um auf die Mensa aufmerksam zu machen, und wird sich für eine Weiterführung des Pausenverkaufs nach dem Ruhestand des derzeit zuständigen Hausmeisters einsetzen.

TOP6: Nora Schmidt, Elternvertreterin in der Umwelt-Gruppe des Gymnasiums, berichtet von den bisher vergeblichen Versuchen, ein Treffen mit Frau Blaeß, der Umweltbeauftragten der Schule, herbeizuführen. Dies liegt vor allem an den unermüdlichen Bemühungen von Frau Blaeß, das Thema Umwelt bei den Schülern im Schulalltag präsent zu halten und mit vielen praktischen Aktionen einen Beitrag zu leisten, um dem Titel „Umweltschule“ gerecht zu werden (s. <https://www.gymneureut.de/profile-und-projekte/oekoschule-aktuelles.html>). Wie Frau Schmidt berichtet, stehen zur Zeit eine Sammelaktion für ausgediente Handys, ein Energiesparprojekt mit den Stadtwerken Karlsruhe und Arbeiten im schuleigenen Kräutergarten im Vordergrund. Es wird vorgeschlagen, Frau Blaeß zur nächsten EB-Sitzung einzuladen, damit sie über die zahlreichen Projekte zur Umweltthematik berichten kann.

TOP7: Jörg Rothe, Mitglied in der EB-Leitungsgruppe, berichtet von den Vorbereitungen zur Teilnahme einer gemeinsamen Schulmannschaft aus Schülern, Lehrern und Eltern an der 30. Badischen Meile am 5. Mai 2019. Die Schulteilnahme wird durch den Elternbeirat organisiert. Weitere Informationen können unter https://www.gymneureut.de/dateien/schulgemeinde/elternbeirat/Anschreiben_Badische_Meile_2019.pdf abgerufen werden. Die interne Anmeldefrist endet am 15. März.

TOP8: Verschiedenes

- Vorschlag seitens der Eltern, Überweisungen von Teilnahmegebühren etwa für Klassenfahrten direkt auf ein Schulkonto zu ermöglichen (**Anm.:** wurde mittlerweile mit Frau Ungemach vom Schulsekretariat abgeklärt)
- Klagen über häufig schlecht lesbare bzw. bei Bildern kaum erkennbare Kopien, unzureichende Kenntnisse oder techn. Probleme bei der Bedienung der Medienpulte

Die Sitzung endet um 21.45 Uhr.

Termine:

- Jahreshauptversammlung des FöV am 8. April 2019
- 30. Badische Meile am 5. Mai 2019
- Abschluss der Projektstage zum 50. Schuljubiläum am 6. Juni 2019
- Festakt in der Badnerlandhalle zum 50-Jahr-Jubiläum am 29. Juni 2019